



# Pfarrbrief St. Martin

Villach, Mai 2023

## Glaube in Gemeinschaft leben

**Frau Kriegl, Sie blicken auf eine langjährige Tätigkeit als Mesnerin in der Filialkirche St. Georgen zurück. Wie hat das Ganze begonnen?**

**Sylvia Kriegl:** Bereits meine Schwiegermutter, die im Jahre 2005 verstorben ist, war langjährige Mesnerin! Ich habe sie damals schon einige Jahre unterstützt. Eigentlich wollte ich das gar nicht machen, weil ich gesehen habe, wieviel Arbeit und Verantwortung dahinter steckt. Die Motivation für dieses Amt hat unser Pfarrer Burgstaller bewirkt, er hat mich ermuntert, gelobt und die einzelnen Tätigkeiten als Mesnerin immer wieder wahrgenommen.

**Die Tätigkeit einer Mesnerin ist umfangreicher, als man es annehmen möchte?**

**Sylvia Kriegl:** Einen Tag vor der Hl. Messe habe ich den Kirchenraum auf seine Sauberkeit hin überprüft, ob alles in Ordnung ist. Früher war ja jeden Sonntag ein Gottesdienst. Ein Fixpunkt ist der Blumenschmuck in der Kirche. Auch für das Glockengeläute war ich verantwortlich. Dem Pfarrer half ich beim Anziehen des Messgewandes und ich richtete alles für den geordneten Ablauf der Messe her. Wenn keine Ministranten da waren, übernahm ich auch deren Tätigkeit. War der Gottesdienst vorbei, war wieder alles wegzuräumen.

**Wie würden Sie Ihren persönlichen Zugang zum Glauben beschreiben?**

**Sylvia Kriegl:** Ich wurde eigentlich nicht im Glauben erzogen. Meine Eltern hießen mit Vornamen zwar Maria und Josef, aber sie nötigten mich im Gegensatz zu meinen Mitschülerinnen nicht zum sonntäglichen Kirchenbesuch. In meiner Volksschulzeit hatten wir im Religionsunterricht einen Katecheten, der



uns mit Fegefeuer und Hölle drohte und mich so vom Glauben abhielt. In der Schwesternschule in Lienz hatten wir einen Franziskanerpater als Religionslehrer. Das Singen und das Beten wurde mir in dieser Zeit bewusst und hat meinen Glauben gestärkt. Ich gehe gerne in unsere Kirche, wenn ich glücklich bin oder wenn ich traurig bin. Es gibt einen Gott und ich glaube an Gott.

**Weiter auf Seite 2** ➔

## Glaube in Gemeinschaft leben

**Ihr Kontakt mit den Kirchenbesuchern ist sicher verstärkt vorhanden gewesen?**

**Sylvia Kriegl:** Die Kath. Frauenbewegung, der ich viele Jahre angehört habe, hat sich immer wieder in das örtliche kirchliche Leben eingebracht. Die vielfältigen Beispiele wurden bereits im Februar Pfarrbrief 2023 angeführt. Das Engagement der Gruppe im kirchlichen Leben orientierte sich vor allem am Verlauf des Kirchenjahres. Im Advent wurden die Basare organisiert und gestaltet. In der Weihnachtszeit wurde gebacken. Zum Palmsonntag wurden die Palmbüsche gebunden und ein Osterbasar mit verschiedenen Produkten durchgeführt. Maiandachten wurden an den besonderen Plätzen im Ort abgehalten. Bittprozessionen waren ebenfalls ein fester Bestandteil in ihrem Programm. Die Frauen haben sich besonders für die regelmäßigen und wöchentlichen Gottesdienste in der Filiationkirche St. Georgen eingesetzt. Besonders in Erinnerung bleibt mir die Gemeinschaftspflege.

**Gehen die Menschen hier in St. Georgen nicht mehr so oft in die Kirche?**

**Sylvia Kriegl:** So wie überall nimmt auch der Kirchenbesuch in unserer Filiationkirche ab. Es gibt zwar eine umfangreiche Bautätigkeit in unserer Gegend, aber die Jungfamilien beschränken ihre kirchlichen Kontakte auf die Erstkommunion, die Firmung und besondere Anlässe. Das Glaubensleben ist auf eine Kernschicht reduziert.

**Auch die Fronleichnamsprozession der gesamten Pfarre St. Martin war eigentlich immer ein besonderer Höhepunkt in St. Georgen?**

**Sylvia Kriegl:** Auch heute noch findet die Fronleichnamsprozession in St. Georgen statt, nur eben in bescheidenerem Rahmen, nicht mehr in einem so langen Weg und nicht mehr mit so vielen Teilnehmern.

**Ihre Nachfolge als Mesnerin?**

**Sylvia Kriegl:** Herr Peter Moritsch hat meine Aufgaben übernommen. Er hat aber gleichzeitig einen Vertreter, Herrn Walter Petritsch, der ihm zur Seite steht. Trotzdem bin ich „nicht ganz weg“! Ich unterstütze die beiden Herren, wenn ich gebraucht werde.

**Zum Schluss: Ihre persönlichen Gedanken und Momente?**

**Sylvia Kriegl:** Ich wünsche mir, dass ich halbwegs gesund bleibe und in die Kirche gehen kann. Nicht unerwähnt möchte ich den seelsorglichen Beistand unseres Herrn Pfarrers lassen. Er tut mir gut!

*Aus einem Gespräch mit Manfred Wandaller*

## Frau Otti Liesinger feiert den 80. Geburtstag!

**Wir gratulieren zum besonderen Ehrentag und danken für ihren selbstlosen Einsatz im Dienste der Kirche.**



**Frau Otti Liesinger beschreibt ihre 50 Jahre Mitarbeit in der Thomaskirche:** „Ich habe unter vier Mesnerinnen immer vielfältige Aufgaben übernommen und mache dies auch heute noch im kleinen Rahmen. Ich bin Vorbeterin bei Maiandachten, den Andachten im Oktober und beim Totenrosenkranz. Auch für die Messbestellungen bin ich zuständig. Die jetzige junge Mesnerin, Frau Elena Kofler, macht ihre Sache selbstständig und sehr zufriedenstellend. Man muss aber feststellen, dass die Bereitschaft, in der Kirche mitzuarbeiten, abnimmt. Dazu passend die Feststellung, dass die Bewohnerzahl in unserer Ortschaft sehr wohl zunimmt, aber die Bindung zur Kirche nicht mehr gegeben ist.

Meine besondere Zuwendung gehören dem Kreuzweg und dem Kalvarienberg. Der Kreuzweg wird in der Fastenzeit von den verschiedenen Pfarren Villachs gestaltet und ich bin immer beim Kreuzweg dabei, und das seit 48 Jahren. Der Kreuzweg tut meiner Seele gut, selbst wenn es mir sehr schlecht ergangen ist, habe ich im Kreuzweg Kraft gesucht und gefunden. Der Blumenschmuck auf dem Kalvarienberg ist sehr vielfältig. Tulpen und Narzissen werden jedes Jahr nachgesetzt und geben dem Kreuzweg seine markante Ausstrahlung.

Noch ein Extrahobby möchte ich anführen. Ich besuche im Namen der Pfarre Jubilare ab 80 Jahren mit einem kleinen Geschenk und merke, wenn ich den alten Menschen zuhöre, bereite ich diesen eine besondere Freude. Gleichzeitig gehe ich von ihnen als eine Beschenkte.

Wenn mir von oben die Gesundheit geschenkt wird, werde ich weiterhin meinen Beitrag im Dienste der Kirche leisten. Der Rest ist Bestimmung.

**Der Herrgott war immer mein Begleiter, in guten und in schlechten Zeiten!“**

*Manfred Wandaller*

## Sendung der Firmlinge

Die Vorbereitung auf das Sakrament der Firmung wurde mit einem vom Ensemble „Swing Together“ gesanglich mitgestalteten Gottesdienst, in dem die Firmlinge zum Empfang des Sakramentes der Firmung gesendet wurden, abgeschlossen. Ab Jänner bereiteten sich 38 Jugendlichen in unserer Pfarre in den drei Gruppen auf das Sakrament der Firmung vor.



Glaube, Dreifaltiger Gott, Kirche, Sakramente waren z. B. die Themen bei ihren Gruppentreffen. Dazu gestalteten sie die unterschiedlichen Gottesdienste mit. Sie nahmen auch an den caritativen Aktionen, wie Sternsingeraktion und Sozialaktion „Gutscheine für Sozialmarkt“ zur Unterstützung der bedürftigen Menschen in unserer Stadt teil. SZ

## Karwoche

Mit der Palmsegnung begann am Palmsonntag vor dem Friedhof St. Martin die Karwoche in unserer Pfarrgemeinde. Die Friedensbotschaft Jesu Christi stand im Mittelpunkt der anschließenden Prozession und des Gottesdienstes in der Pfarrkirche. Am Gründonnerstag wurde über das letzte Abendmahl Jesu und die Gemeinschaft mit ihm und untereinander nachgedacht. Jesu Leidensweg und seine Solidarität mit den Menschen bis in den Tod wurde am Karfreitag betrachtet. Die Mahlgemeinschaft war das Thema der Speisesegnungen am Karsamstag. In der Osternachtliturgie und am Ostersonntag wurde der Bedeutung der Auferweckung in den verschiedenen Narrativen nachgespürt. Der Ostermontag thematisierte Jesu Begegnung mit den zwei Jüngern auf dem Weg nach Emmaus. SZ

## Kirche kennenlernen

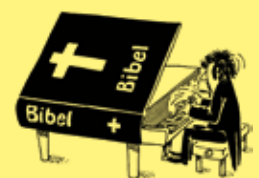
Am Freitag, 21. 04., von 14 bis 17 Uhr kamen die Erstkommunionkinder in unsere Pfarrkirche, um sie näher kennenzulernen. Dabei wurde von ihren Religionslehrerinnen Helga Pfeifhofer und Anita Susiti erläutert, warum die Kirche für uns alle wichtig ist. Ihnen wurden die Altäre gezeigt und ihr Zweck erklärt. Sie schauten sich den Ambo an, den Tisch des Wortes Gottes. Besonders wurde der Volksaltar und seine Relevanz für den Gottesdienst den Kindern nahe gebracht. Daniel Geyer, der Mesner in St. Martin, stellte die Sakristei und ihre Funktion vor.

Das Highlight des Tages war das Besteigen des Kirchturms und die Erklärungen zu den drei Kirchenglocken, die sich im Kirchturm befinden. SZ



## Bibelrunde

Donnerstag, 01. Juni,  
19:00 Uhr, Pfarrzentrum  
St. Martin, mit Pastoralas-  
sistenten Zdravko Sliskovic



## Gottesdienste

### St. Martin

Samstag 18.30 Uhr  
Sonntag 10.15 Uhr

### St. Georgen

Sonntag, 28.05., 18.30 Uhr  
Mittwoch 18.30 Uhr

### St. Thomas

Sonntag, 07.05., 08.30 Uhr  
Kirchtag  
Sonntag, 21.05., 18.30 Uhr  
Sonntag, 04.06., 08.30 Uhr

### Erstkommunionen

Sonntag, 07.05., 10.15 Uhr  
St. Martin für VS-St. Martin  
Sonntag, 14.05., 08.30 Uhr  
St. Martin für VS-Pogöriach  
Sonntag, 04.06., 10.15 Uhr  
St. Martin für VS-Fellach

**Anderes Haus des Alterns  
St. Johanner Höhe**  
Mittwoch, 03.05., 10.00 Uhr

**Pensionistenheim Schlossgasse**  
Mittwoch, 03.05., 17.30 Uhr

**Seniorenpflegezentrum Untere  
Fellach**  
Montag, 15.05., 14.00 Uhr

### Bitttage

**Montag, 15.05., 18.00 Uhr**  
Treffpunkt Friedhofskreuz  
St. Martin Friedhof  
18.30 Uhr hl. Messe St. Martin  
**Dienstag, 16.05., 18.00 Uhr**  
Treffpunkt Kalvarienbergkirche  
18.30 hl. Messe St. Thomas  
**Mittwoch, 17.05., 18.00 Uhr**  
Treffpunkt: Pogöriach – Bildstock,  
18.30 Uhr hl. Messe  
St. Georgen

## Termine

**Christi Himmelfahrt, 18.05.,**  
St. Martin 10.15 Uhr  
**Pfingstsonntag, 28.05.,**  
St. Martin 10.15 Uhr  
St. Georgen 18.30 Uhr  
**Pfingstmontag, 29.05.,**  
St. Martin 10.15 Uhr

Die jeweilige Gottesdienst-  
ordnung ist auch über die  
**Gottesdienstzeiten** unserer  
Homepage abrufbar:  
[www.kath-kirche-kaernten.at/  
villach-stmartin](http://www.kath-kirche-kaernten.at/villach-stmartin)

Dekanat Villach/Stadt  
[https://www.kath-kirche-kaernten.  
at/pfarren/pfarre/C3250](https://www.kath-kirche-kaernten.at/pfarren/pfarre/C3250)

### Maiandachten

**St. Martin**  
Samstag,  
18.00 Uhr  
Rosenkranzgebet  
Montag, 22.05.,  
15.00 Uhr  
Kindermaiandacht



**St. Thomas**  
Donnerstag, 18.00 Uhr



**Scherleitner** Johann Olavi 09.04.  
**Ogris** Sophia 16.04.  
**Hutter** Jonas 22.04.



**Morokutti** Erika 02.04.

**Das nächste Pfarrblatt erscheint  
am Donnerstag,  
1. Juni 2023!**

## SECOND-HAND-SHOP der Pfarre Villach-St. Martin



Jeden Donnerstag  
14 – 17 Uhr  
Pfarrzentrum St.  
Martin, Kirchensteig 2

Wir bieten  
Bekleidung und  
Gebrauchsgegenstände  
für Damen und  
Herren, für Baby- und  
Kleinkinder, für einen  
geringen  
Unkostenbeitrag an.

Es können auch zu  
klein gewordene  
Sachen abgegeben  
werden.

Sozialkreis (Pfarrcaritas) der Pfarre  
Villach-St. Martin



Hier spricht die  
**Martinigans:**

*1123 wurde das Gurker Domkapi-  
tel errichtet, 1197 findet erstmals  
unsere Martinskirche urkundliche  
Erwähnung, wenngleich sie be-  
reits 979 als Eigenkirche genannt  
wird. Auch ich könnte Jubiläen  
feiern und mich anlassbezogen  
im Festgewand und schmucken  
Federkleid präsentieren. Die Dom-  
kapitelkleidung schiene mir eine  
geeignete Vorlage zu sein. Zwar  
ein wenig aus der Zeit gefallen,  
aber höfisch wirkt es allemal...also  
Kirche in der Welt von gestern...*

### Impressum:

Herausgeber und für den Inhalt  
verantwortlich:  
Pfarre St. Martin/Villach, Kirchensteig 2,  
9500 Villach, Tel. 04242/56568,  
[www.kath-kirche-kaernten.at/villach-stmartin](http://www.kath-kirche-kaernten.at/villach-stmartin)  
Verlag, Druck und Anzeigen: Santicum Medien  
GmbH., Kasmanhuberstraße 2, 9500 Villach,  
Tel. 04242/ 30795,  
E-Mail: [office@santicum-medien.at](mailto:office@santicum-medien.at)

**DRUCKLAND  
KÄRNTEN  
PERFECTPRINT**

## Dr. Wolfgang Milz: Pfarrgemeinderat und Notar

- Rechtsberatung & Vorsorge
- Erben und Vererben, Testamente
- Notariatsakt und Beglaubigung
- Gesellschaftsgründung und Firmenbuch
- Haus- und Grundschenkung, Grundbuch



**DR. WOLFGANG MILZ**

ÖFFENTLICHER NOTAR



A-9500 VILLACH, WIDMANNGASSE 43  
TELEFON: 04242 / 25 234, FAX: 25 234-8, E-MAIL: [milz@notar.at](mailto:milz@notar.at)

Näheres unter [www.notar-milz.at](http://www.notar-milz.at)